



UNIVERSITÄT REGENSBURG

Institut für Physikalische
und Theoretische Chemie

Prof. Dr. B. Dick

Prof. Dr. H. Yersin

PRAKTIKUM PHYSIKALISCHE CHEMIE
(Spektroskopie)

Anleitung zum Schreiben eines Protokolls

1 Namen des Versuchsteilnehmers

2 Titel des Versuchs

3 Theorieteil

Hier werden die wesentlichen Bestandteile des Versuchs, inklusive der verwendeten mathematischen Ausdrücke, kurz zusammengefasst (keinesfalls mehr als 2 Seiten):

- Ziel des Versuchs
- Theoretischer Hintergrund (sehr kurze Zusammenfassung)

4 Durchführung

Beschrieben wird in diesem Abschnitt, was tatsächlich gemacht bzw. gemessen wurde, eventuell mit Skizze der Apparatur.

5 Auswertung

Es gelten folgende Regeln:

- Sofern Sie Auswertungen mit Hilfe von Programmen vornehmen, müssen diese genau erläutert werden.
- Schreiben Sie Rechenschritte auf, wichtig sind hierbei auch Zwischenergebnisse.
- Die Angabe der Einheiten ist immer erforderlich.
- Zu einer grafischen Darstellung gehören der Titel des entsprechenden Experiments und die Achsenbeschriftung (Einheiten!), die Meßpunkte müssen erkennbar sein.
- Ergebnisse werden sinnvoll gerundet, dabei muß auf die Anzahl der gültigen Stellen geachtet werden. Ergebnisse sind in die geforderten Einheiten umzurechnen.
- Beim Vergleich mit Literaturwerten sind die Quellen mit anzugeben.

6 Fehlerbetrachtung

Wo sind bei diesem Experiment Ungenauigkeiten zu erwarten (welcher Teil der Apparatur, welcher Rechenschritt, usw.). Eine allgemeine Bewertung ist für jeden Versuch durchzuführen.

7 Allgemeines

Es wird selbstverständlich erwartet, dass alle Praktikanten auf den Versuch gut vorbereitet sind. Das Skript muß vorher sorgfältig durchgearbeitet werden!

- Die während des Versuchs gemachten Notizen sind Dokumente und müssen daher als Anlagen zum Protokoll geheftet werden.
- Aufgenommene Meßkurven müssen komplett beschriftet werden. Sie müssen ebenfalls dem Protokoll beigelegt werden.
- Die Protokolle müssen nach einer Woche abgegeben werden.